

Zeitschriftenschau *)

Académie de Droit International. Recueil des Cours. T. 102, 1961

Korowicz, Marek Stanislaw: Some Present Aspects of Sovereignty in International Law (S. 5–113). Die »klassische« Souveränitätslehre (Vitoria, Bodin, Grotius) sei zu Recht auch heute noch die herrschende; sie entspreche der Staatenpraxis. Souveränität in diesem Sinne sei "the supreme power of the State over its territory and inhabitants, and independence of any external authority". Als solche sei sie notwendiges Merkmal des Staates als Völkerrechtssubjekt. Die gegenwärtige Staatenpraxis und Völkerrechtslehre erkenne freilich nur eine relative Souveränität der Staaten an, d. h. eine durch das Völkerrecht beschränkte. Beschränkt sei indes nur die **Ausübung** der Souveränität, "since the substance of sovereignty remains unaltered". Die Souveränität der Staaten sei untrennbar mit ihrer Gleichheit verbunden, sie impliziere Gleichordnung, nicht Unterordnung unter andere Staaten. Unabhängigkeit sei ein integrales, organisches Element der Souveränität. Diese souveräne Gleichheit gestatte indes eine Differenzierung der funktionellen Rechte der Mitglieder einer internationalen Organisation (z. B. nach dem Ausmaß ihrer Beiträge zur Unterhaltung der Organisation; auch die Bevölkerungszahl könne eine sachgerechte Grundlage der Differenzierung sein). In der UN-Satzung sei diese funktionale Ungleichheit unzureichend berücksichtigt. Die Ungleichheit im Sicherheitsrat (Veto-Rechte) sei ebenso übersteigert wie die schematische Gleichheit aller Staaten in der Generalversammlung.

Brohi, A. K.: Five Lectures on Asia and the United Nations (S. 125–210).

Riphaen, W.: The Relationship between Public and Private Law and the Rules of Conflict of Laws (S. 219–329).

Shawcross, Lord: The Problems of Foreign Investment in International Law (S. 339–363).

Visscher, Paul De: La protection diplomatique des personnes morales (S. 399–506). Im Grundsatz halte die internationale Praxis daran fest, daß Voraussetzung der Ausübung diplomatischen Schutzes sei «l'existence d'un lien de rattachement effectif et substantiel entre l'État réclayant et la personne protégée». Die wachsende wirtschaftliche Interdependenz der Staaten, die Notwendigkeit der technischen Hilfe und die zunehmende Solidarität der Wirtschaftswelt forderten gebieterisch die Schaffung juristischer Personen, die nicht vorwiegend einem Staat verhaftet seien. Der gegenwärtige Rechtszustand indes gefährde die Gründung und Tätigkeit solcher Unternehmen. Verf. schließt mit einigen Vorschlägen *de lege ferenda*.

Castro, F. de: La nationalité, la double nationalité et la supra-nationalité (S. 521–632). Sb

*) Auch die Zeitschriftenschau wird durch die Bandregister nach Sachgebieten abgeschlossen.

The Alberta Law Review [Kanada]. 1958/61

Publ. by the University of Alberta

Leigh, Leonard H.: Civil Liberties and the Canadian Constitution (S. 304–311).

Cheffins, Ronald I.: The Negotiation, Ratification and Implementation of Treaties in Canada and Australia (S. 312–324, 410–430). Hn

The American Journal of Comparative Law. Vol. 10, 1961

McQuade, Lawrence C.: The Development Corporation in Africa (S. 188–204).

Buergerthal, Thomas: Appeals for Annulment by Enterprises in the European Coal and Steel Community (S. 227–252).

Weser, Martha: Bases of Judicial Jurisdiction in the Common Market Countries (S. 323–344). Der Aufsatz schildert kurz die internationale Abgrenzung der Zivilgerichtsbarkeit in den sechs europäischen Staaten im Hinblick auf die Arbeiten an einem Abkommen, das die Rechtsverfolgung innerhalb der Gemeinschaftstaaten für deren Angehörige erleichtern soll.

Wragg, Jr., Laishley P.: The Work of the British Restrictive Practices Court since 1958 (S. 393–407). Mh

The American Journal of International Law. Vol. 56, 1962

Schachter, Oscar: Dag Hammarskjöld and the Relation of Law to Politics (S. 1–8).

Stein, Eric: Mr. Hammarskjöld, the Charter Law and the Future Rôle of the United Nations Secretary General (S. 9–32).

Gross, Leo: Some Observations on the International Court of Justice (S. 33–62). Überblick über die Entwicklung der internationalen Gerichtsbarkeit und die bisherige Tätigkeit des IGH.

Delorme, Georges R.: The Proper Law of Loans Concluded by International Persons: A Restatement and a Forecast (S. 63–87). Anleihevereinbarungen zwischen internationalen Institutionen und privaten Stellen würden gegenwärtig meist einem nationalen Recht und nicht völkerrechtlichen Regeln unterstellt.

Kerley, Ernest L.: Some Aspects of the Vienna Conference on Diplomatic Intercourse and Immunities (S. 88–129).

Lissitzyn, Oliver J.: Some Legal Implications of the U-2 and RB-47 Incidents (S. 135–142). Verf. weist unter anderem darauf hin, daß nach überwiegender Auffassung nur das Überfliegen fremden Gebiets grundsätzlich unzulässig sei, über der Hohen See befindliche Flugzeuge dagegen auch in Küstennähe nicht angegriffen werden dürften.

Coerper, Milo G.: The Act of State Doctrine in the Light of the Sabbatino Case (S. 143–148). Zustimmung zur Entscheidung *Banco Nacional de Cuba v. Sabbatino*, 193 F. Supp. 375 (1961), in der die Vereinbarkeit von Konfiskationsmaßnahmen der kubanischen Regierung mit dem Völkerrecht von einem amerikanischen Gericht geprüft und verneint wurde.

Evans, Alona E.: Observations on the Practice of Territorial Asylum in the United States (S. 148–157).

Kerley, Ernest L.: Contemporary Practice of the United States Relating to International Law (S. 165–170). Behandelt Stellungnahmen des Department of State zu dem Vorgehen Kubas gegen amerikanisches Vermögen, Fragen des Konsularrechts und die automatische Erstreckung vertraglicher Vereinbarungen auf neu erworbene Gebiete.

Gross, Leo: Bulgaria Invokes the Connally Amendment (S. 357–382). Darstellung und Würdigung der amerikanischen Haltung im Verfahren vor dem IGH wegen des Luftzwischenfalls vom 27. 7. 1955. Die USA haben zunächst bestritten, später aber eingeräumt, daß Bulgarien das Connally Amendment im konkreten Streitfall für sich in Anspruch nehmen könne, worauf der Streitfall von der Gerichtsliste gestrichen wurde (I. C. J. Reports 1960, S. 146).

Anand, R. P.: Rôle of the "new" Asian-African Countries in the Present International Legal Order (S. 383–406). Verf. verneint das Bestehen grundlegender Unterschiede zwischen dem überkommenen Völkerrecht und den Auffassungen der neuen Staaten; diese lehnten lediglich einzelne nicht mehr zeitgemäße Prinzipien ab. Die Zurückhaltung gegenüber der internationalen Gerichtsbarkeit sei nicht auf die neuen Staaten beschränkt und beruhe auf der Unsicherheit über die Respektierung wesentlicher Interessen.

Summers, Lionel M.; Arnold Fraleigh: The United States-Japanese Property Commission (S. 407–432). Die Kommission wurde auf Grund eines Abkommens vom 19. 6. 1952 gebildet und hat von März bis Juli 1960 insgesamt acht Entscheidungen gefällt.

Levie, Howard S.: Penal Sanctions for Maltreatment of Prisoners of War (S. 433–468). Überblick über die geschichtliche Entwicklung sowie die einschlägigen Vorschriften der Genfer Kriegsgefangenen-Konvention von 1949, besonders Art. 129 und 130.

Fenwick, C. G.: The Issues at Punta del Este: Non-Intervention v. Collective Security (S. 469–474). Zum Ausschluß Kubas aus dem amerikanischen Regionalsystem.

Briggs, Herbert W.: Codification Treaties and Provisions on Reciprocity, Non-Discrimination or Retaliation (S. 475–482). Kritische Erörterung von Art. 47 der Wiener Konvention über diplomatische Beziehungen vom 18. 4. 1961, wonach unter bestimmten Voraussetzungen »diskriminierende« Maßnahmen zulässig sind. Auch Art. 70 des Konventionsentwurfs der International Law Commission über konsularische Beziehungen sei bedenklich.

Young, Richard: The State of Syria: Old or New? (S. 482–488). Syrien selbst und die Staatengemeinschaft bejahten die Identität des 1961 wieder selbständig gewordenen mit dem 1958 in der Vereinigten Arabischen Republik aufgegangenen Syrien.

Kunz, Josef L.: The Changing Science of International Law (S. 488–499).

Murdock, James Oliver: Collective Security Distinguished from Intervention (S. 500–503).

Baade, Hans W.: The Validity of Foreign Confiscations: An Addendum (S. 504–507). Weiteres Material zu dem in ZaöRV Bd. 21, S. 600 angezeigten Aufsatz über die Frage, ob völkerrechtswidrige Enteignungsmaßnahmen nichtig sind oder nur zur Entschädigung verpflichten.

Seidl-Hohenveldern, Ignaz: Title to Confiscated Foreign Property and Public International Law (S. 507–510). Ein dritter Staat könne völkerrechtswidrigen Enteignungsmaßnahmen die Anerkennung versagen, sei aber nicht dazu verpflichtet.

Grewe, Wilhelm G.: Other Legal Aspects of the Berlin Crisis (S. 510–513). Erwiderung auf die Ausführungen von Quincy Wright; vgl. oben S. 599.

Rubin, Alfred P.: De jure naturae et gentium (S. 514–517). Kritische Bemerkungen zur Annahme naturrechtlicher Elemente im geltenden Völkerrecht.

Bilder, Richard B. and others: Contemporary Practice of the United States Relating to International Law (S. 526–539). Behandelt u. a. Immunitätsfragen.

Bt

The American University Law Review. Vol. 9, 1960

Publ. by the Washington College of Law

Fedder, Edwin H.: The Functional Basis of International Privileges and Immunities: A New Concept in International Law and Organization (S. 60–69).

Koshikawa, Junkichi: The Status of Aliens in Japanese Law (S. 130–145).

– Vol. 10, 1961

Aversa, Andre: "As Determined by the United States of America" (S. 146–178). Das Connally Amendment der USA-Verfassung kritisierend, befürwortet Verf., die Zuständigkeit des IGH zu erweitern.

– Vol. 11, 1962

Goostree, Robert E.: The Power of the President to Impound Appropriated Funds: With Special Reference to Grants-in-Aid to Segregated Activities (S. 32–47). Der Präsident sei nicht befugt, vom Kongreß bewilligte Mittel zu sperren, selbst nicht, wenn diese verfassungswidrige Ziele unterstützen.

Kranz, Harry: A 20th Century Emancipation Proclamation: Presidential Power Permits Withholding of Federal Funds From Segregated Institutions (S. 48–78). Implied powers verleihen dem Präsidenten die Befugnis, Geldmittel, die der verfassungswidrigen Rassentrennung dienen, zu sperren.

Hn

Analele Universității C. I. Parhon [Bukarest]. Anul 10, 1961

Luburici, M.: Cu privire la unele trăsături ale formării dreptului nostru socialist [Einige Grundzüge über die Entstehung unseres sozialistischen Rechts] (S. 9–19). Behandelt die Rechtsentwicklung in Rumänien, insbesondere die Einflüsse, die die Verfassungen von 1948 und 1952 hierauf ausübten.

Prisca, N.; C. Bădescu: Contributii la studiul formării și dezvoltării dreptului de stat al Republicii Populare Romîne [Beiträge zum Studium über die Entstehung des Staatsrechts der rumänischen Volksrepublik] (S. 21–29).

Ionescu, R.; V. Gilescu: Contribuții la procesul formării și dezvoltării dreptului administrativ în R. P. R. [Beiträge zum Studium über die Entstehung und Entwicklung des Verwaltungsrechts in der rumänischen Volksrepublik] (S. 31–40).

Gilescu, GH.: Unele aspecte ale problemei calității de subiect de drept a statului socialist [Einige Gesichtspunkte zum Problem der Rechtssubjektivität des sozialistischen Staates] (S. 41–52). Verf. untersucht die Beziehungen des Staates zu den sozialistischen Körperschaften. Dem Staat, soweit er im eigenen Namen gegenüber diesen Körperschaften als Träger von Rechten und Pflichten auftritt, komme eine besondere Rechtsstellung zu, die dem Begriff der Rechtssubjektivität zuzuordnen sei.

Dumitrescu, Gore: Unele probleme cu privire la principiul coexistenței pașnice în dreptul internațional [Einige Probleme über den Grundsatz der friedlichen Koexistenz im Völkerrecht] (S. 53–66).

Mr

Annales de Droit et de Sciences Politiques [Löwen]. T. 21, 1961

Breuckner, Jean de: Le problème de l'étendue de la mer territoriale et la deuxième conférence sur le droit de la mer (S. 279–291).

Marcus-Helmöns, Silvio: Les accords en forme simplifiée et le droit constitutionnel (S. 293–313). Verf. kommt zu dem Ergebnis, daß die Verfassungen der meisten Staaten den Abschluß von Verwaltungsabkommen in vereinfachter Form ausdrücklich oder stillschweigend anerkennen. Derartige Abkommen, die unter Außerachtlassung von Verfassungsbestimmungen über den Abschluß von Verträgen eingegangen werden, seien völkerrechtlich verbindlich, wenn nicht die Verfassungswidrigkeit für den Vertragsgegner offenkundig ist.

– T. 22, 1962

Rousseau, Charles: La pratique récente en matière de succession d'Etats (S. 3–17). Verf. untersucht anhand der Staatenpraxis die Fragen: Erfordernis der Zustimmung der Bevölkerung zu Gebietsveränderungen, Nachfolge in das Staatsvermögen, Bindung des Nachfolgestaats an Verwaltungsakte und Gerichtsurteile seines Vorgängers, Verpflichtung aus völkerrechtlichen Verträgen und Delikten und Nachfolge in die Mitgliedschaft in internationalen Organisationen.

Br

Annales de la Faculté de Droit d'Istanbul. Année 11, 1962/63

Balta, Tahsin Bekir: L'administration publique et le droit privé en Turquie (N. 18, S. 77–145).

Allot, Antony: Development of the Law of Ghana, with special reference to industrial and commercial developments (S. 210–217).

Juglart, Michel de: Les Aéroports dans le cadre du Marché Commun (S. 221–244).

Altuğ, Yilmaz: The right to work of aliens in the United States (S. 269–319).

Mr

Annales Universitatis Mariae Curie-Skłodowska. Vol. 7, 1960

Przewoźnik, Bogumiła: Quelques observations sur le rôle des principes dans le droit international public (S. 221–236).

Siemieński, Feliks: Pojęcie zwierzchnictwa ludu w prawie konstytucyjnym [Der Begriff der Volkssouveränität im Verfassungsrecht] (S. 243–271).

– Vol. 8, 1961

Szreniawski, Jan: Komisje rad narodowych jako organy kontroli [Die Kommissionen der Nationalräte als Kontrollorgane] (S. 77–96).

Bramson, Aleksander: Problèmes de compétence dans le Statut et la jurisprudence de la Cour Internationale de Justice (S. 101–136).

Machnienko, Aleksander; Wiesław Skrzydło: Komissji verchovnogo organa gosudarstvennoj vlasti socialističeskogo gosudarstva [Die Ausschüsse des Obersten Organs der Staatsgewalt im sozialistischen Staat] (S. 201–234). Ja

Annales Universitatis Saraviensis. Vol. 9, 1961/62

Langrod, Georges: Relations entre les États (membres des organisations intergouvernementales) et les organismes privés (non gouvernementaux) agissant sur le plan international (S. 143–178).

Seidl-Hohenveldern, Ignaz: Austrian Views on International Rivers (S. 191–198).

My

Annuaire Européen – European Yearbook. Vol. 8, 1960

Heilperin, Michael A.: Atlantic Unity versus European Division (S. 3–22).

Verf. zeigt die Entwicklungslinien von der europäischen zur atlantischen Wirtschaftsgemeinschaft, wie sie ihren Ansatz in der OECD (Gründungsvertragstexte: a. a. O. S. 258 ff.) mit den USA und Kanada gefunden hat, und die Problematik und Notwendigkeit der Überwindung rivalisierender europäischer Gemeinschaften (der Sechs und der Sieben). Diese, ihr Verhältnis und die Beziehungen Großbritanniens zum gemeinsamen Markt und zu Frankreich werden unter diesen Gesichtspunkten erörtert.

Heckescher, Gunnar: Economic Relations in Europe: The Pattern (S. 23–35).

Lemaignen, Robert: L'Association des Pays d'Outre-Mer au Marché Commun (S. 36–57). Behandelt wirtschaftliche und technische Fragen der Kooperation.

Rossi, Reino: Finland and the Economic Integration of Europe (S. 58–66).

Scheuner, Ulrich: Europe and the United Nations (S. 67–90). Nach einem Blick auf die seit der Völkerbundzeit veränderte Stellung Europas, das in den UN mit zweierlei Stimmen, der des Ostblocks und der polyphonen der übrigen 18 Staaten (mit Türkei und Zypern), spricht und seinen beherrschenden Einfluß verloren hat, zeigt Verf. die Auswirkungen der neuen Weltsituation auf das Stimmenverhältnis in UN-Organen, dessen Diskrepanz zur Verteilung der Verantwortung und die Problematik einer Stimmenwägung und weist hin auf die Bedeutung europäischer Völkerrechtstradition, den Regionalismus, das zunehmende Gewicht der Beziehungen zwischen Europa und außereuropäischen Gebieten und die in der europäischen Öffentlichkeit herrschende Meinung über die UN.

Schneiter, Pierre: Le Fonds de Réétablissement du Conseil de l'Europe (S. 91–105).

Besly, E. F. W.: The International Tribunal in Saarland (S. 106–131). Rückblick auf Bestehen und Tätigkeit des gemischten Gerichtshofs.

Lynden, C. D. A. van: Benelux (S. 132–151). Knapper Gesamtüberblick mit Chronik, einigen Dokumenten und Organigramm S. 166–189 (vgl. oben S. 239–352). Rn

Annuaire Français de Droit International. Vol. 7, 1961

Colliard, Claude-Albert: La Convention de Vienne sur les relations diplomatiques (S. 3–42).

Lachs, Manfred: Le problème de la propriété dans la liquidation des suites de la seconde guerre mondiale (S. 43–66). Behandelt, im Rahmen einer Übersicht über die Nachkriegsregelungen, Fragen der Restitution, der Entschädigung und des Forderungsverzichts.

Ritter, Jean-Pierre: Remarques sur les modifications de l'ordre international imposées par la force (S. 67–105). Behandelt nach dogmengeschichtlicher Rückschau Wesen und Geltung aufgezwungener Verträge, besonders Friedensregelungen, und internationaler revolutionärer Akte und die Wirkungsweise der Nichtanerkennungssysteme. Verf. gehört dem Politischen Departement in Bern an.

Lacharrière, Guy de: Aspects récents de la clause de la nation la plus favorisée (S. 107–117). Verf. zeigt vielerlei Ausnahmen von der Anwendung der Meistbegünstigungsklausel, wie sie sich z. B. bei regionalen Wirtschaftsintegrationen ergeben.

Cohen-Jonathan, G.: La coutume locale (S. 119–140). Untersucht an Hand der Praxis, besonders des IGH, Vorkommen und Bedeutung partikulären Gewohnheitsrechts als Völkerrechtsquelle.

Sperduti, Giuseppe: La personne humaine et le droit international (S. 141–162).

Fischer, Georges: L'Organisation des pays exportateurs de pétrole (S. 163–172). Skizziert Vorgeschichte und Bedeutung der 1960 geschaffenen regierungsamtlichen Organisation.

Focsaneanu, Lazar: Le droit international maritime de l'Océan pacifique et de ses mers adjacentes (S. 173–213). Gibt u. a. eine Übersicht der von 15 Anliegerstaaten einseitig erhobenen Ansprüche auf den Festlandssockel.

Garreau de Loubresse, C.: Les nationalisations cubaines (S. 215–226).

Jurisprudence et juridictions internationales

Cot, Jean-Pierre: Cour internationale de Justice, Affaire du temple de Préah Vihear (Cambodge c. Thaïlande), Exceptions préliminaires, Arrêt du 26 mai 1961 (S. 229–251). Betr. u. a. Unterwerfungserklärungen unter die obligatorische Gerichtsbarkeit des IGH und Art. 36 Abs. 5 IGH-Statut.

Pelloux, Robert: L'arrêt de la Cour Européenne des Droits de l'homme dans l'affaire Lawless (fond) (S. 251–266). Der am 1. 11. 1961 abgeschlossene Aufsatz konnte die Abhandlung von H. Huber in ZaöRV Bd. 21, S. 649–666 nicht mehr berücksichtigen.

Boulouis, Jean: Cour de Justice des Communautés Européennes (S. 267–279). Die Würdigung der 1961 ergangenen Entscheidungen betrifft u. a. den

Status des Personals der Gemeinschaften, das Funktionieren und die Grundprinzipien der EGKS sowie allgemeine Verfahrensgrundsätze.

Guyomar, Geneviève: La jurisprudence de la Commission arbitrale sur les biens, droits et intérêts en Allemagne (S. 279–300). Erörtert unter alphabetisch geordneten Stichwörtern von der Schiedskommission behandelte Fragen.

Bastid, Suzanne: Le Droit international public dans la sentence de l'Arasco (S. 300–311). Zu dem am 23. 8. 1958 unter Vorsitz von Sauser-Hall gefällten Schiedsspruch im Streit zwischen Saudi-Arabien und der Arabian American Oil Co. über die von Saudi-Arabien mit Onassis getroffenen Abmachungen, besonders zur Anwendbarkeit von Völkerrecht zwischen Staaten und Privatrechtssubjekten.

T. S.: Tribunal administratif des Nations Unies (S. 311–318). Behandelt die Urteile Nr. 82 und 83 vom 4. und 8. 12. 1961.

Lemoine, Jacques: Jurisprudence du Tribunal administratif de l'Organisation Internationale du Travail (S. 318–330). Zu fünf Entscheidungen der 9. Session vom 26. 9.–6. 10. 1961 (vgl. oben S. 388).

Kopelmanas, Lazare: La place de la Convention européenne sur l'arbitrage commercial international du 21 avril 1961 dans l'évolution du Droit international de l'arbitrage (S. 331–354).

Organisations internationales universelles

Virally, Michel: Le testament politique de Dag Hammarskjöld (S. 355–380).

Ruzie, David: L'année des Nations Unies (20 septembre 1960–19 septembre 1961). Questions juridiques (S. 380–399). Behandelt von Hauptorganen der UN in dieser Zeit erörterte Fragen der Auslegung der UN-Charter, der Struktur der UN, ihrer wichtigsten Funktionen, ihrer Beziehungen zu regionalen Organisationen wie der OAS, aber auch allgemeinen Völkerrechts wie der Existenz eines Staates (Oman, Kuwait), des Minderheitenschutzes usw.

Raton, Pierre: Travaux de la Commission juridique de l'Assemblée Générale des Nations Unies (XVI^e session) (S. 400–416). Betr. Erhöhung der Mitgliederzahl der International Law Commission (vgl. oben S. 592 Anm. 1), Bericht der ILC über ihre 13. Session (1961; konsularische Beziehungen), Kodifikation und Fortentwicklung des Völkerrechts, Sondermissionen.

Dehaussy, Jacques: Travaux de la Commission du Droit international des Nations Unies (S. 416–424). Betr. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, Vertragsrecht, konsularische Beziehungen und Immunitäten.

Merle, Marcel: Les plébiscites organisés par les Nations Unies (S. 425–445). Anlässlich der vier Volksabstimmungen in Britisch-Togo und Britisch-Nordkamerun am 7. 11. 1959, in beiden Teilen von Kamerun am 11./12. 2. 1961 und in West-Samoa am 9. 5. 1961 werden Grundfragen der Veranstaltung, des Verfahrens und der Auswertung von Volksabstimmungen durch die UN behandelt.

Guinchard, Michel: La coopération entre Etats pour le contrôle de la circulation aérienne (S. 450–463).

Kiss, Alexandre-Charles: Quelques aspects de la substitution d'une organisation internationale à une autre (S. 463–491). An Hand der Ablösung der OEEC durch die OECD, der Versammlung und des Gerichtshofs der EGKS durch die der Europäischen Gemeinschaften und weiterer Beispiele untersucht Verf., wer über die Substituierung internationaler Organisationen entscheidet, wie außerhalb des Gründungsvertrags übertragene Funktionen übergehen, was aus Akten der alten Organisation und von ihr geschlossenen Verträgen, aus ihr unterstellten Organisationen, aus ihren Funktionären und Sachgütern wird.

Fromont, Michel: L'abstention dans les votes au sein des organisations internationales (S. 492–523). Verf. untersucht die Bedeutung der Stimmenthaltung 1. im Rahmen des relativen Einstimmigkeitsprinzips (freiwillige Enthaltung und obligatorische, z. B. in eigener Sache) und partieller, nur die Zustimmenden bindender Übereinkünfte; 2. im Rahmen des absoluten oder relativen Mehrheitsprinzips, getrennt nach intergouvernementalen und interparlamentären Organen. Er zeigt Ansätze, massenhaften Stimmenthaltungen analoge Wirkung beizulegen, wie dem Fernbleiben durch Festsetzung eines Quorums.

Organisation de l'Europe

Wiebringhaus, Hans: A propos du transfert de compétences entre organisations internationales. Le cas du transfert de certaines activités de l'U. E. O. au Conseil de l'Europe (S. 537–550). Behandelt die Übertragung sozialer und kultureller Aufgaben von der Westeuropäischen Union auf den Europarat.

Vis, Willem: Répertoires de la pratique des Etats en matière de Droit international public (S. 551–554). Berichtet über die Initiative des Rechtsausschusses der Beratenden Versammlung des Europarats vom Januar 1962 zur Herbeiführung der Veröffentlichung der Völkerrechtspraxis der Mitgliedstaaten des Europarats, die Vorgeschichte dieser Initiative (vor allem über die Straßburger Expertenkonferenz vom 18. 10. 1961 und ihre Ergebnisse) und den Stand einschlägiger Vorarbeiten und Veröffentlichungen.

Vignes, Daniel: Le système de contrôle de sécurité de l'Agence européenne pour l'énergie nucléaire (S. 555–568).

Strohl, Pierre: Problèmes juridiques soulevés par la constitution et le fonctionnement de la Société Eurochemic (S. 569–591).

Lambers, Hans Jürgen: Les clauses de révision des Traités instituant les Communautés Européennes (S. 593–631).

J. M.: Les Conseils des Communautés Européennes (S. 632–667).

Vignes, Daniel: Le droit d'établissement et les services dans la Communauté Economique Européenne (S. 668–725).

Archiv des öffentlichen Rechts. Bd. 87, 1962

Bachof, Otto: Die Prüfungs- und Verwerfungskompetenz der Verwaltung gegenüber dem verfassungswidrigen und dem bundesrechtswidrigen Gesetz (S. 1–48).

Kölble, Josef: Inwieweit schützt das Parteienprivileg des Art. 21 Abs. 2 Satz 2 GG auch Nebenorganisationen von Parteien? (S. 48–66).

Witte, Franz Werner: *Der Gewissensbegriff des Artikels 4 Absatz 3 des Grundgesetzes* (S. 155–196).

Arndt, Claus: *Zum Begriff der Partei im Organstreitverfahren vor dem Bundesverfassungsgericht* (S. 197–239). My

Archiv des Völkerrechts. Bd. 9, 1960/62

Bindschedler, Rudolf L.: *Die Anerkennung im Völkerrecht* (S. 377–397).

Zemaneck, Karl: *Die Wiener Diplomatische Konferenz 1961* (S. 398–427).

Münch, F.: *Tätigkeit der Vereinten Nationen in völkerrechtlichen Fragen* (Berichtszeit: 1. 7. 1959–30. 6. 1961) (S. 428–458). My

Associations Internationales [Brüssel]. Année 14, 1962

Perkinson, Jr., Jesse D.: *The Inter-American Nuclear Energy Commission* (S. 38–41).

Pacifici, M. Giorgio: *La législation italienne sur les associations internationales* (S. 183–187).

G. P. S.: *Où en est la question du statut juridique des organisations internationales non gouvernementales?* (S. 188–189). Br

Atomo, Petrolio, Elettricità. Anno 3, 1961

Guarino, Giuseppe: *Sul regime costituzionale delle leggi di incentivazione e di indirizzo* (A proposito della questione della legittimità costituzionale della L. 27 dicembre 1953 n. 959 e della L. 30 dicembre 1959 n. 1254 sui sovracaroni elettrici) (S. 3–22).

Niutta, Ugo: *Le esenzioni soggettive dalla sfera di applicazione della normativa di tutela della libertà di concorrenza* (S. 52–53).

Guarino, Giuseppe: *L'intervento dello Stato italiano in materia di idrocarburi* (S. 54–59).

Pina y, Pierre: *L'exercice du pouvoir réglementaire dans la communauté économique européenne. A propos de l'élimination des discriminations en matière de transport* (S. 60–74). Lr

Außenpolitik. Jg. 13, 1962

Singh, V.: *Chinas Politik mit der Südgrenze* (S. 77–89).

Schmahl, Wolfgang: *Die China-Frage vor den Vereinten Nationen* (S. 90–98).

Eißner, Albin: *Die deutschen Ostgebiete zwischen den Kriegen* (S. 106–113).

Blood, Sir Hilary: *Inselstaat Jamaika – Sein Weg in die Unabhängigkeit* (S. 391–396).

Schmitz-Esser, Winfried: *Hitler-Mussolini: Das Südtiroler Abkommen von 1939* (S. 397–409). My

Außenwirtschaft [St. Gallen]. Jg. 16, 1961

Schweizerische Zollpolitik in der neuen Integrationsphase

Haberler, Gottfried: *Amerika und die europäische Integration. Einige grundsätzliche Bemerkungen* (S. 233–250).

Bauer, Gérard F.: *Bilan et perspectives de l'intégration économique européenne* (S. 251–272).

Nydegger, Alfred: Die Auswirkungen einer eventuellen Zollharmonisierung auf die schweizerische Handelspolitik (S. 289–310).

Binswanger, Hans Christoph: Zollkontingente im Rahmen eines harmonisierten Zollltarifs (S. 340–349).

– **Jg. 17, 1962**

Lang, R.: Die Freiheit des Kapitalverkehrs in der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und die Schweiz (S. 80–99).

Keller, Theo: Harmonisierung der Finanzpolitik (S. 100–114). Zu den einschlägigen Bestimmungen des EWG-Vertrags.

Weber, Max: Die Freizügigkeit der Arbeitnehmer nach EWG-Vertrag (S. 115–120). Br

The Australian Law Journal. Vol. 35, 1961/62

Richardson, J. E.: The Control of Monopolies and Restrictive Trade Practices in the United States of America, Canada and the United Kingdom (S. 332–342, 363–375).

Barnett, C. J.: Board of Subdivision Appeals, New South Wales (S. 375–382).

Castles, Alex C.: The Paramount Force of Commonwealth Legislation Since the Statute of Westminster (S. 402–407). Dg

Der Betriebs-Berater. Jahr 17, 1962

Meßmer, Kurt: Zur Neuordnung des Rechtsmittelverfahrens in Abgabensachen (S. 145–155).

Hochköpper, Heinrich: Die Industrie- und Handelskammern, verfassungswidriger staatlicher Zwang oder Verzicht des Staates auf Gewaltausübung? (S. 162–165).

Schlieder, W.: Die Anwendung der Artikel 85 und 86 des EWG-Vertrages nach dem Erlaß der ersten Durchführungsverordnung (S. 305–312).

Bullinger, Martin: Zur Handwerksentscheidung des Bundesverfassungsgerichtes (S. 381–383).

Spitaler, Armin: Die Rechtslage nach den Urteilen des Bundesverfassungsgerichtes zur Gewerbesteuer und zu den Arbeitsverträgen zwischen Ehegatten (S. 421–424).

Welter, Hilarius: Subventionen als Rechtsbegriff (S. 493–496).

Hopfenmüller, Theo: Bundesverfassungsgericht und Steuerrecht (S. 529–534).

Soell, Hermann: Ein Mineralölföhrnleitungs-Gesetz? (S. 605–611).

Gleiß, A.; M. Hirsch: EWG-Kartellrecht und Zuständigkeit nationaler Behörden (S. 623–625). My

Bulletin Benelux. 1962

Kalshoven, K. A.: La politique commerciale commune du Benelux (S. 17–31).

Padmos, A. A.: L'application du principe de la non-discrimination en ma-

tière d'adjudications par les pouvoirs publics dans l'Union Economique Benelux (S. 32–44). Br

The Canadian Bar Review. Vol. 40, 1962

Milner, J. B.: An Introduction to Zoning Enabling Legislation (S. 1–56). Behandelt die Zuständigkeiten der kanadischen Gebietskörperschaften zur Regelung von Landnutzung und Baurecht.

Grenon, Jean-Yves: De la Conclusion des Traités et de leur Mise en Œuvre au Canada (S. 151–164).

Baxter, I. F. G.: The Recognition of Foreign Corporations. A Proposal for Simplification (S. 165–199). Dg

The Canadian Journal of Economics and Political Science. Vol. 28, 1962

Smiley, D. V.: The Rowell-Sirois Report, Provincial Autonomy, and Post-War Canadian Federalism (S. 54–69). Behandelt den 1940 veröffentlichten Report of the Royal Commission on Dominion-Provincial Relations.

Hull, W. H. N.: The Public Control of Broadcasting: The Canadian and Australian Experiences (S. 114–126).

Qualter, T. H.: Politics and Broadcasting: Case Studies of Political Interference in National Broadcasting Systems (S. 225–234). Dg

Časopis pro mezinárodní právo [Prag]. Roč. 6, 1962

Žourek, Jaroslav: Otázka Západního Berlína ve světle mezinárodního práva [Das Problem von West-Berlin im Lichte des Völkerrechts] (S. 1–19). Die Westmächte hätten keinen Rechtstitel für ihre Anwesenheit in West-Berlin. Das gesamte Gebiet von Großberlin sei 1949 unter die Gebietshoheit der DDR gekommen. Die Ansprüche der Bundesrepublik Deutschland auf West-Berlin seien unbegründet.

Čepelka, Čestmír: Vývoj laoské otázky do Ženevské konference 1961 [Die Entwicklung der Laos-Frage bis zur Genfer Konferenz 1961] (S. 37–44).

Slezák, Karel: Francouzské agresivní akce proti Tunisku v OSN [Die französischen aggressiven Aktionen gegen Tunis in der UN] (S. 44–49).

Bobrov, R. L.: Program Komunistické strany Sovětského svazu a otázky teorie soudobého mezinárodního práva [Das Programm der kommunistischen Partei der Sowjet-Union und die Probleme der Theorie des modernen Völkerrechts] (S. 90–106).

Slezák, Karel: Zásada všeobecného a úplného odzbrojení (K jejímu vzniku a boji za její uskutečnění) [Der Grundsatz der allgemeinen und vollständigen Abrüstung. Zu seiner Entstehung und zum Kampf um seine Verwirklichung] (S. 107–132).

Petrovský, M.; J. Vrána: Průběh a výsledky XVI. zasedání Valného shromáždění OSN [Verlauf und Ergebnisse der XVI. Tagung der UN-Generalversammlung] (S. 153–163).

Žourek, Jaroslav: Použití jaderných zbraní zločinem proti lidstvu a civilizaci [Atomwaffenverwendung als Verbrechen gegen Menschheit und Zivilisation] (S. 164–167).

Chronique de Politique Étrangère [Brüssel]. Vol. 14, 1961

–: *Evolution de la Crise Congolaise* (S. 565–596, Urkundenanhang S. 597–1135). Vgl. ZaöRV Bd. 21, S. 794.

– Vol. 15, 1962

Baron de Gruben: *La pondération de l'influence des Etats dans les organismes internationaux* (S. 3–26).

Waelbroeck, Michel: *A propos des emprunts congolais* (S. 57–74). Zur Frage der Sukzession in Verbindlichkeiten aus Staatsanleihen der ehemaligen Kolonie Kongo.

Segers, Jean-Yves: *Le droit de l'espace* (S. 75–93).

Bertrand, Alfred: *Le problème des transports en Europe* (S. 137–152). Übersetzung des unten S. 834 angezeigten Aufsatzes »Transportproblemen in Europa«.

–: *La politique extérieure suisse en 1961* (S. 167–179). Zur Frage der Vereinbarkeit der Beteiligung an internationalen Organisationen mit der schweizerischen Neutralität. Br

Civilisations [Brüssel]. Vol. 11, 1961

Gonidec, P. F.: *Les Institutions Politiques de la République Fédérale du Cameroun* (S. 370–400; Vol. 12, S. 13–26).

Langenhove, F. van: *Factors of Decolonisation* (S. 401–428).

Bulmer-Thomas, Ivor: *Territoires Coloniaux Britanniques* (S. 451–462; Vol. 12, S. 128–132). Fortsetzung des oben S. 395 angezeigten Aufsatzes.

Devernois, Guy: *The Evolution of the Countries of French Civilization in Africa and Oceania. Negro Africa-Madagascar-Algeria-Wallis and Futuna Islands* (S. 463–477). Vgl. oben S. 395.

– Vol. 12, 1962

Buchmann, Jean: *La tendance au présidentielisme dans les nouvelles Constitutions négro-africaines* (S. 46–74).

Devernois, Guy: *The Evolution of the African and Malagasy Countries of French Civilisation* (S. 113–127). Vgl. oben S. 395. Br

Columbia Law Review. Vol. 62, 1962

Schapiro, Peter D.: *The German Law Against Restraints of Competition – Comparative and International Aspects* (S. 1–48, 201–256).

–: *Threat of Enforcement – Prerequisite of a Justiciable Controversy* (S. 106–132). Stellungnahme zur Rechtsprechung des Supreme Court über die Zulässigkeit verfassungsrechtlicher Feststellungsklage in Anbetracht des Prinzips, daß nur drohende Anwendung eines Gesetzes zu dessen Nachprüfung führen könne.

–: *The Distinction Between Legislative and Constitutional Courts and Its Effect on Judicial Assignment* (S. 133–170).

Lubman, Stanley: *The Unrecognized Government in American Courts: Up-right v. Mercury Business Machines* (S. 275–310).

Sovern, Michael I.: *The National Labor Relations Act and Racial Discrimination* (S. 563–632).

Westin, Alan F.: *Out-of-Court Commentary by United States Supreme Court Justices, 1790–1962: Of Free Speech and Judicial Lockjaw* (S. 633–669).

–: *The Federal Trade Commission and Reform of the Administrative Process* (S. 671–707). Hn

Contemporary China. Vol. 4, 1959/1960

Pringsheim, Klaus H.: *The Conflict in Tibet* (S. 70–85). Fn

Cornell Law Quarterly [N. Y.]. Vol. 47, 1961/62

Fulbright, J. William: *American Foreign Policy in the 20th Century under an 18th-Century Constitution* (S. 1–13).

Ehmke, Horst P.: "Delegata Potestas non Potest Delegari", *A Maxim of American Constitutional Law* (S. 50–60).

Shapiro, Martin: *Judicial Modesty, Political Reality, and Preferred Position* (S. 175–204). Untersucht die politische Bedeutung des Supreme Court innerhalb des amerikanischen Verfassungsgefüges.

Alfange, Jr., Dean: "Under Color of Law": *Classic and Screws Revisited* (S. 395–428). Behandelt den Schutz der Bürgerrechte in den Einzelstaaten. Hn

Deutsches Verwaltungsblatt. Jg. 77, 1962

Schröder, Friedrich: *Zur inhaltlichen Konkretisierung der Rechtsgrundlage der Abschiebungshaft* (S. 117–122).

Uhlig, Otto: *Die Strafverfolgung von Abgeordneten ohne Genehmigung des Parlaments* (S. 123–126).

Müller, Horst Joachim: *Verfassungswidrige Rechtsverordnungen im gerichtlichen Verfahren* (S. 158–165).

Luthmann, Walter: *Rechtsstellung der Mitglieder von politischen Parteien* (S. 166–171).

Quack, Klaus: *Die Rückwirkung belastender Gesetze* (S. 289–295).

Zschacke, Rudolf: *Die Rücknahme unanfechtbarer rechtswidriger belastender Verwaltungsakte der Leistungsverwaltung* (S. 322–325).

Ule, C. H.: *Über die Verfassungswidrigkeit des § 2 Abs. 4 UZwG. Ein Beitrag zum Waffengebrauchsrecht der Polizei in Bund und Ländern* (S. 353–359).

Stich, Rudolf: *Naturschutz und Privateigentum* (S. 397–402).

Vogel, Klaus: *Verwaltungsrecht und Allgemeines Abgabenrecht* (S. 435–443). My

Diritto Internazionale – Parte I. Vol. 15, 1961

Vecchio, Giorgio del: *Problemi insoluti delle Organizzazioni internazionali* (S. 183–186).

Biscottini, Giuseppe: *La rilevanza delle distinzioni nobiliari e cavalleresche straniere* (S. 187–200).

Benvenuti, Feliciano: *La C. E. C. A. ordinamento sovrano* (S. 297–317).

Telchini, Italo: *L'associazione in diritto internazionale, con particolare riguardo all'accordo Grecia-Comunità economica europea* (S. 318–333).

– Vol. 16, 1962

Eek, Hilding: *L'adempimento delle convenzioni di diritto internazionale pri-*

vato (a proposito del caso Boll) (S. 3–18). Übersetzung des in ZaöRV Bd. 21, S. 407 angezeigten Aufsatzes.

Draetta, Ugo: Il ravvicinamento delle legislazioni nel trattato istitutivo della Comunità economica europea (S. 43–72).

Telchini, Italo: Rapporti di coesistenza fra la Corte di Giustizia delle Comunità europee e le giurisdizioni nazionali (S. 114–121). Lr

Le Droit Européen. Année 4, 1961

Masson, Pierre: L'association de la Grèce au Marché commun (S. 381–393).

– Année 5, 1962

Lassalle, Claude: Droit parlementaire: L'Assemblée parlementaire européenne et la procédure de conclusion de l'Accord d'association de la Grèce à la C. E. E. (S. 1–6).

Kasak, Karel: Les droits de la défense dans la Convention européenne des droits de l'homme (S. 41–48).

Willemetz, Lucy: Le premier règlement d'application des articles 85 et 86 du traité de Rome (S. 49–58). Sb

Epitheoresis Demosiu Dikaiu Kai Dioiketiku Dikaiu. T. 6, 1962

Manassis, A.: To problema tes asphaleias tu Kratus kai he eleutheria (S. 5–18, 113–123). Das Problem der Staatssicherheit und die Freiheit.

Dagtoğlu, P.: He euthyne tu Kratus dia zemias ex adiku nomothetikes praxeos (S. 36–56, 130–145). Die Haftung des Staates für unrechtmäßige Akte der Gesetzgebung.

Vecchio, G. del: Alyta Problemata ton diethnon Organismon (S. 124–129). Ungelöste Probleme der internationalen Organisationen. Betrifft insbesondere die Gleichheit der Staaten in internationalen Organisationen. My

Europa-Archiv. Jahr 17, 1962

Menzel, Eberhard: Berlin als Sitz der Vereinten Nationen (S. 31–40)?

Olivì, Beniamino: Italiens Weg in den Gemeinsamen Markt (S. 41–48).

Schultz, Lothar: Die neue Verfassung der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik (S. 49–58).

Meissner, Boris: Die Ergebnisse des 22. Parteikongresses der KPdSU (S. 73–92).

Stohler, Jacques: Neoliberalismus und europäische Integration (S. 99–118).

Kewenig, Wilhelm: Goa und die Problematik des Peaceful Change (S. 119–128).

Furler, Hans: Die Neugestaltung der Assoziierung zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und afrikanischen Staaten und Madagaskar (S. 133–138).

Schlob, Bernhard: Die Entwicklung der Südtirol-Frage in den letzten Jahren (S. 147–162).

Kitzinger, Uwe: Die Weiterentwicklung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft durch Großbritanniens Beitritt (S. 186–193).

Welter, Norbert: Eurafrikanische Entwicklungspartnerschaft. Zur Neugestalt-

tung des Assoziierungsverhältnisses zwischen der EWG und afrikanischen Staaten und Madagaskar (S. 199–210).

Gasteyger, Curt: Das neue Schisma im Ostblock: Der sowjetisch-albanische Konflikt (S. 213–224).

Rehm, Georg W.: Die Bemühungen um eine internationale Weltraumkonvention 1959–1961 (S. 235–246).

Koppe, Karlheinz: Das Projekt der »Europäischen Union«. Fassade oder politischer Rahmen der Integration? (S. 263–268).

Weitzmann, Igor: Spanien und die EWG (S. 269–272).

Guiton, R. J.: Der Beginn der Zusammenarbeit unter den afrikanischen Staaten (S. 273–280).

Meissner, Boris: Sowjetrußland und der Ostblock: Hegemonie oder Imperium? (S. 285–306).

Singhal, D. P.: »Malaysia«: die geplante Konföderation von Malaya, Singapur und Britisch-Borneo (S. 307–318).

Diebold, Jr., William; Helena Stalson: Die Handelsvorschläge der amerikanischen Regierung (S. 339–352).

Ben Khedda, Ben Youssef: Von den Abkommen von Evian zur Gründung des algerischen Staates. Die Richtlinien der Provisorischen Regierung für die Übergangszeit (S. 373–376).

Schütze, Walter: Algerien vor der Unabhängigkeit. Die französische Algerien-Politik seit dem Frühjahr 1961 (S. 377–388).

Singhal, D. P.: Der Fall Goa: Indien und der Kolonialismus (S. 389–398).

Brügel, J. W.: Die Europäische Sozialcharta (S. 399–404).

Bt

Faculty of Law Review [Toronto]. Vol. 18, 1960

Macdonald, P. V.: Race Relations and Canadian Law (S. 115–127).

– Vol. 19, 1961

Coleman, J. G.: The Gordon Report Reviewed: A Case against an Administrative Procedure Act (S. 1–11). Befaßt sich mit den Ergebnissen des Report of the Committee on the Organization of Government in Ontario (1959), der Fragen des verwaltungsrechtlichen Rechts- und Gerichtsschutzes prüfte. Dg

Fordham Law Review [N. Y.]. Vol. 30, 1961/62

Sutherland, Arthur E.: The American Tradition and Its Implications for Constitutional Law (S. 415–426). Grundzüge der bisherigen und künftigen Entwicklung der amerikanischen Verfassung.

Stevenson, Adlai E.: The American Tradition and its Implications for International Law (S. 427–436). Zeigt, wie sehr die amerikanische Tradition eingegangen ist in die Arbeit der UN.

Silva, Ruth C.: Apportionment in the New York Senate (S. 595–650). Gleiches Wahlrecht erfordere nach dem Urteil Baker v. Carr des Supreme Court gleich große Wahlkreise. Verf. untersucht Tragweite dieser Entscheidung für die Neueinteilung der Wahlkreise für die New Yorker Senatswahlen.

Dawson, Frank G.; Burns H. Weston: "Prompt, Adequate and Effective":

A Universal Standard of Compensation? (S. 727–758). Art und Ausweg der völkerrechtlich erforderlichen Entschädigung bei Enteignung von Auslandsvermögen. Hn

The George Washington Law Review. Vol. 30, 1961/62

Barron, Jerome A.: The Federal Communications Commission's Fairness Doctrine: An Evaluation (S. 1–41). Behandelt die verfassungsrechtlichen Schwierigkeiten staatlicher Überwachung der Rundfunksendungen im öffentlichen Interesse.

Branscomb, Anne W.: Should Political Broadcasting Be Fair or Equal? A Reappraisal of Section 315 of the Federal Communications Act (S. 63–83). Verf. untersucht die verfassungsrechtliche Zulässigkeit und die politische Bedeutung der Bestimmung über gleiche Sendezeit für politische Parteien.

Spradlin, T. Richard: The Mexican Farm Labor Importation Program – Review and Reform (S. 84–122, 311–327). Untersucht die arbeitsrechtliche Stellung in der Landwirtschaft der USA beschäftigter Mexikaner nach Gesetzen und Abmachungen der USA.

Nutting, Charles B.: Is the First Amendment Obsolete? (S. 167–180). Betrifft Pressefreiheit und Schutz gegen Schundliteratur. Der Schutz der Privatsphäre falle nicht unter das first amendment.

Robinson, Jack W.: Revision of Federal Law on Campaign Finances (S. 328–362). Untersucht die Möglichkeiten, die Finanzierung der Wahlkämpfe gesetzlich zu regeln.

Miller, Arthur S.: An Affirmative Trust to Due Process of Law? (S. 399–428). An Hand der Rechtsprechung des Supreme Court untersucht Verf., wann und in welcher Form ein staatlicher Eingriff in die Rechte des Einzelnen zulässig ist.

Borchardt, Kurt: Congressional Use of Administrative Organization and Procedure for Policy-Making Purposes: Six Case Studies and Some Conclusions (S. 429–466).

Cooper, Joseph and Ann: The Legislative Veto and the Constitution (S. 467–516). Hn

The Georgetown Law Journal [Mass.]. Vol. 50, 1961/62

Fitzgerald, David F.; Patrick W. Lee; Jay E. Ricks: The Sovereign's Immunity and Private Property: A Due Process Problem (S. 284–309).

Weiss, Leo: Federal Remedies for Racial Discrimination by Labor Unions (S. 457–477).

Crabb, John H.: On Judging the Connally Amendment (S. 529–545). Das Connally Amendment, restriktiv ausgelegt, gestatte dem IGH, in eigener Zuständigkeit zu entscheiden, ob nach Treu und Glauben eine Streitigkeit eine innere Angelegenheit darstellt. Hn

Harvard Law Review. Vol. 75, 1961/62

Rose, Henry: A Critical Look at the Hatch Act (S. 510–526). Behandelt die Beschränkungen der politischen Betätigung von Beamten.

Friendly, Henry J.: The Federal Administrative Agencies: The Need for Better Definition of Standards (S. 863–903, 1055–1097, 1263–1318).

–: *Federal Limitations on State Taxation of Interstate Business* (S. 953–1036). Bt **Indiana Law Journal. Vol. 37, 1961/62**

Dainow, Joseph: The Constitutional and Judicial Organization of France and Germany and Some Comparisons of the Civil Law and Common Law Systems (S. 1–50).

Krislov, Samuel: Some Enduring Misconceptions of American Constitutional History (S. 195–217). Das vorjuristische Weltbild, das hinter verfassungsrechtlichen Problemen steht, deckt Verf. an Hand einiger Beispiele aus der amerikanischen Verfassungsrechtsgeschichte auf.

–: *Administrative Versus Judicial Determinations of Citizenship: Some Problems in the Administration of Section 360 of the Immigration and Nationality Act* (S. 235–246). Untersucht die verfahrensrechtlichen Sicherungen der An- und Aberkennung amerikanischer Staatsangehörigkeit. Hn

Inter-American Law Review. Vol. 3, 1961

Bayitch, Stojan A.: The Aviation Code of Paraguay. A Comparative Study (S. 235–258).

Gormley, W. Paul: The Development of the Rhodian-Roman Maritime Law to 1681, with Special Emphasis on the Problem of Collision (S. 317–346). Zur Bedeutung des Seerechts von Rhodos für das heutige internationale Seerecht. Hn

The International and Comparative Law Quarterly. Vol. 11, 1962

Green, L. C.: Political Offences, War Crimes and Extradition (S. 329–354).

Lasok, D.: The Eichmann Trial (S. 355–374).

Krishna Rao, K.: The Sino-Indian Boundary Question and International Law (S. 375–415).

Johnson, D. H. N.: The English Tradition in International Law (S. 416–445).

Sarkar, Lotika: The Proper Law of Crime in International Law (S. 446–470).

Mann, F. A.: The Confiscation of Corporations, Corporate Rights and Corporate Assets and the Conflict of Laws (S. 471–502).

Ramazani, Rouhollah K.: Choice-of-Law Problems and International Oil Contracts: A Case Study (S. 503–518).

Laskin, Bora: Canada's Bill of Rights: A Dilemma for the Courts? (S. 519–536). Dg

International Conciliation [N. Y.]. 1962

Stone, Julius: The International Court and World Crisis (N. 536). Untersucht Entwicklungsmöglichkeiten des IGH.

Read, James M.: The United Nations and Refugees – Changing Concepts (N. 537).

Bailey, Sydney D.: The Troika and the Future of the UN (N. 538). Verf. untersucht die Verwaltungsorganisation der UN, insbesondere die Stellung des Generalsekretärs. Hn

International Journal [Toronto]. Vol. 17, 1961/62

Kaliski, S. F.: Canada, the United Kingdom and the Common Market (S. 17–24).

Preston, Richard A.: The Military Structure of the Old Commonwealth (S. 98–121).

Leifer, Michael: Cambodia and Seato (S. 122–132).

Bourne, C. B.: The Columbia River Treaty: Another View (S. 137–140).

Zu dem oben S. 611 angezeigten Aufsatz von Higgins, der a. a. O. S. 141–144 erwidert. Dg

International Organization [Mass.]. Vol. 16, 1962

Finkelstein, Lawrence S.: The United Nations and Organizations for the Control of Armaments (S. 1–19).

Dallin, Alexander: The Soviet View of the United Nations (S. 20–36).

Jacobson, Harold Karan: The United Nations and Colonialism: A Tentative Appraisal (S. 37–56). Bt

International Studies [New Delhi]. Vol. 3, 1961/62

Rahul, R.: The Structure of the Government of Tibet: 1644–1911 (S. 263–298).

Singh, Nagendra; M. K. Nawaz: The Contemporary Practice of India in the Field of International Law (1960) (S. 299–317). Fortsetzung der laufenden Berichterstattung (vgl. oben S. 406, 562). Betrifft u. a. Quellen, Gebietsabtretung und -erwerb als Ausfluß der Souveränität, Staatensukzession und Rotkreuzkonventionen von 1949 (Geiseln), – und Landesrecht, Rechte und Pflichten der Staaten, Individuum, Vertragsrecht, Kriege, internationale Organisationen (Vorrechte und Befreiungen), UN, abhängige Gebiete.

Goswami, B. N.: The Commonwealth and the "Uniting for Peace" Resolution: A Study of the Legal Stand of Some Commonwealth Countries (S. 451–460). Fn

Internationale Spectator [Den Haag]. Jg. 16, 1962

Alting von Geusau, F. A. M.: Over een systematisch onderzoek van internationale integratie (N. 7, S. 159–179).

Bertrand, Alfred: Transportproblemen in Europa (N. 7, S. 180–199). Zur Bedeutung der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister, der EGKS, Beneluxunion und EWG. Französische Übersetzung vgl. oben S. 828.

Prins, J.: India tegenover Pakistan en China (N. 9, S. 226–237).

Riphagen, W.: De Konferentie van Wenen inzake het politieke verkeer (N. 11, S. 264–280). Br

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Bd. 10, 1961

Hesse, Konrad: Die Entwicklung des Staatskirchenrechts seit 1945 (S. 3–121).

Golsong, Heribert: Die europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (S. 123–180).

Grossmann, Karl-Heinz: Inhalt und Grenzen des Rechts auf freie Meinungsäußerung im Spiegel der Entscheidungen des Supreme Court of the United States (S. 181–242).

Leisner, Walter: Die klassischen Freiheitsrechte in der italienischen Verfassungsrechtsprechung (S. 243–268).

Rinck, H.-J.: Die höchstichterliche Rechtsprechung zum Gleichheitssatz in der Bundesrepublik, der Schweiz, Österreich, Italien, den USA und Indien (S. 269–351).

Ehrmann, Henry W.: Die Verfassungsentwicklung im Frankreich der Fünften Republik (S. 353–396).

Sanchez Agesta, Luis: Die Entwicklung der spanischen Verfassung seit 1936 (S. 397–426).

Castberg, Frede: Die Entwicklung des Verfassungsrechtes in Norwegen (S. 427–437).

Klinghoffer, Hans: Die Entstehung des Staates Israel (S. 439–484.)

Tzermias, Pavlos: Die Verfassung der Republik Cypern (S. 485–525).

Duggar, George S.: Federalism and Self-Government in the United States: Urban Renewal as an Example (S. 527–540). My

Jahrbuch für Ostrecht. Bd. 3, 1962

Schroeder, Friedrich-Christian: Inhalt und Entwicklung von Staat und Recht nach dem neuen Parteiprogramm der Kommunistischen Partei der Sowjetunion (I) (S. 45–68; wird fortgesetzt).

Schultz, Lothar: Die Verfassungsentwicklung der Volksrepublik Rumänien seit 1944 (S. 141–174).

Schweissguth, Edmund: Entwicklung und Grundzüge der Wehrrechtsordnung in der Ungarischen Volksrepublik (S. 175–204).

Mezőfy, Ladislaus: Staat und Kirche in Ungarn (Rechtsnormen) (S. 249–271).

Ja

Journal of Central European Affairs [Colorado]. Vol. 21, 1961/62

Dallmayr, Winfried R.: Background and Development of the Austrian Constitutional Court (S. 403–433).

Forster, Kent: Finland's Policy in the United Nations and the Paasikivi Line (S. 465–476).

– Vol. 22, 1962/63

Florescu, Radu R.: British Reactions to the Russian Regime in the Danubian Principalities 1828–1834 (S. 27–42). Darstellung der britischen Politik gegenüber der russischen Schutzherrschaft über die Donaufürstentümer Moldau und Walachei.

Anderson, Edgar: An Undeclared Naval War. The British-Soviet Naval Struggle in the Baltic, 1918–1920 (S. 43–78). Hn

Journal of Commonwealth Political Studies. Vol. 1, 1961/62

Edited by J. D. B. Miller, Kenneth Robinson; Leicester University Press.

Smith, S. A. de: Westminster's Export Models: The Legal Framework of Responsible Government (S. 2–16).

Gordon Walker, P. C.: Commonwealth Secretary (S. 17–28).

Robinson, Kenneth: Constitutional Autochthony in Ghana (S. 41–55).

Miller, J. D. B.: South Africa's Departure (S. 56–74).

Fieldhouse, D. K.: Autochthonous Elements in the Evolution of Dominion Status: The Case of New Zealand (S. 85–111).

Bailey, F. G.: Parliamentary Government in Orissa (1947–1959) (S. 112–122).

Fawcett, J. E. S.: The Commonwealth in the United Nations (S. 123–135).

Spence, J. E.: Tradition and Change in South African Foreign Policy (S. 136–151). Dg

Journal du Droit International. Année 89, 1962

Münch, Fritz: Zur deutschen Frage (S. 6–50). Die Bundesrepublik sei die einzige legitime gesamtdeutsche Ordnung. Gleichgültig, ob man ihre Identität mit dem Deutschen Reich oder aber eine Rechtsnachfolge annehme, funktioniere die Bundesrepublik auf dem von der Besetzung befreiten Gebiet und sei das einzige Völkerrechtssubjekt, das rechtliche Beziehungen zum deutschen Staatsgebiet haben könne; die Beschränkungen in der Ausübung ihrer Hoheit seien keine anderen als die, die jeder teilweise besetzte Staat hinsichtlich des besetzten Gebietes erleide. Den Organen der sowjetisch besetzten Zone ermangle sowohl die Legitimität wie die Autochthonie. Die Anerkennung der Zone durch andere Staaten bedeute eine Intervention in die Angelegenheiten Deutschlands in den Grenzen vom 31. 12. 1937. Auch eine sog. *de facto*-Anerkennung der Zone als Staatswesen widerspreche der Sach- und Rechtslage, weil es sich bei ihr allenfalls um eine Besatzungsverwaltung mit einem gewissen Maß von Autonomie handle. Auf dem deutschen Staatsgebiet gebe es derzeit nur eine souveräne staatliche Organisation: die Bundesrepublik Deutschland.

Stoyanovitch, K.: Le droit international public en U.R.S.S. (S. 52–113). Sb

Journal of the Indian Law Institute. Vol. 3, 1961

Alexandrowicz, Charles Henry: Personal Liberty and Preventive Detention (S. 445–458). Verf. vergleicht die Regelung in Indien mit der in England und Burma. Fn

Journal der Internationalen Juristen-Kommission [Genf]. Bd. 3, 1961

Die Schutzhaft in verschiedenen Rechtssystemen (N. 2, S. 3–121). Fortsetzung der oben S. 409 angezeigten Länderberichte: Argentinien (Sebastian Soler und Eduardo H. Marquardt), Brasilien (Basileu Garcia), Ghana (Stab Studie), Canada (J. C. Martin), Kolombien (Gerardo Melguizo), Malaiischer Bund (L. W. Athulathmudali), ein weiterer Aufsatz über das Notstandsrecht (Harry E. Groves) berücksichtigt die USA, Australien, Irland, Indien und Burma. Br

Der zweite Teil der »Zeitschriftenschau« muß aus Raumgründen zurückgestellt werden.
Red.